

BUCH-TIPS

Ilse, wo bist du?

von Ulrike Halmschlager

Leben mit Alzheimer

Demenz ist die „Krankheit der Angehörigen“. Es ist schwierig die Krankheit anzunehmen, es ist unangenehm, weil fast nichts mehr steuerbar ist. Die Salzburger Filmemacherin und Kamerafrau Ulrike Halmschlager hat ihre an Alzheimer erkrankte Mutter Ilse von 2002 bis kurz vor ihrem Tod 2007 in Krems mit Foto- und Videokamera begleitet. Hinschauen – nicht wegschauen, das hat Ulrike Halmschlager und ihrer Schwester Andrea geholfen mit dem Rückzug von Ilse in ihre eigene Welt umzugehen. Tiefe Gefühle, der genaue Blick auf den Verlauf des langsamen Sterbens, aber auch praktische Probleme und viele Momente der Freude sind Thema einer Filmdokumentation geworden. „Ilse, wo bist Du?“ ist das Buch zum gleichnamigen Film. Es soll Angehörigen und Menschen, die Angst vor Alzheimer haben, Gelegenheit geben sich damit auseinanderzusetzen. Es soll Mut machen, Alzheimerpatienten nicht zu verstecken. Es soll den Blick auf die Wechselwirkungen von Körper, Geist und Seele lenken. Es ist ergreifend und berührend, zugleich lehrreich und auch beruhigend.



Autorin: Ulrike Halmschlager

Ilse, wo bist du?

Verlag Lichtland,
170 Seiten, Softcover
ISBN: 978-3-942509-13-8
Preis: 18,90 Euro